

Hamburg: Grundinstandsetzung Straßburger Straße zwischen Krausestraße und Nordschleswiger Straße



Die Straßburger Straße in Hamburg Dulsberg war zwischen Krausestraße und Nordschleswiger Straße in so schlechtem Zustand, dass die Fahrbahn grundhaft erneuert werden musste. Diese Erneuerung wurde genutzt, um das Radverkehrssystem zu modernisieren, die Bushaltstellen auf neuesten Stand (Inklusion) zu bringen und den Unfallschwerpunkt Straßburger Straße / Dithmarscher Straße zu beseitigen. Wesentliche Bestandteile der Planung waren:

Die Schaffung eines modernen, fahrbahnnahe Radverkehrssystems, weitestgehend mit Radfahrstreifen / Schutzstreifen. Um dies zu ermöglichen wurde die Anzahl der Fahrstreifen von zwei je Richtung auf einen je Richtung reduziert. Das nur zeitweise am Fahrbahnrand zulässige Parken wurde abgeschafft. Das Parken ist nun ganzzeitig in neu geschaffenen Parkbuchten möglich.

Die Bushaltestellen wurden von Busbuchten in Kaphaltestellen umgewandelt und mit allen notwendigen Leiteinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte ausgestattet. Für die Leitungsplanung wurde der Leitungstrassenbestand nach Abfrage erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den Leitungsunternehmen wurde die Notwendigkeit von Verlegung / Neubau im koordinierten Leitungstrassenplan dargestellt.

Für die Bauvorbereitung wurden die detaillierten Baustufen für den Bau unter teilweiser Aufrechterhaltung des Durchgangs- und Anliegerverkehrs erarbeitet. Abgestimmt mit Polizei, Verkehrsdirektion und Busbetrieb wurden diese Verkehrsführungspläne Bestandteil der Ausschreibung der Bauausführung.

Auftraggeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken
und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum

2011 - 2016

Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1 bis 6
Leitungstrassenplanung und
Koordination
Baustufenplanung
Verkehrsführung während der
Bauzeit

Ausführungszeitraum

2016 - 2017

